



Migration zu VMware Cloud on AWS

Workload Factory for NetApp Console

NetApp

October 07, 2026

This PDF was generated from <https://docs.netapp.com/de-de/data-services-workloads/fsx-vmware/launch-onboarding-advisor.html> on October 07, 2026. Always check docs.netapp.com for the latest.

Inhalt

- Migration zu VMware Cloud on AWS 1
 - Erstellung eines Deployment Plans für VMware Cloud on AWS mit dem VMware workloads migration advisor 1
 - Erstellung eines Deployment-Plans auf Basis einer lokalen vSphere Umgebung 1
 - Einsatz des empfohlenen FSx for ONTAP Dateisystems 4
 - Verbindung Ihrer FSx for ONTAP Dateisysteme mit VMware Cloud on AWS 6
 - Migration Ihrer Daten in die neue Infrastruktur mit NetApp Workload Factory for VMware 7

Migration zu VMware Cloud on AWS

Erstellung eines Deployment Plans für VMware Cloud on AWS mit dem VMware workloads migration advisor

Die Anmeldung bei der NetApp Workload Factory ermöglicht den Zugriff auf den VMware migration advisor. Anschließend werden die Schritte im Assistenten befolgt, um einen Deployment- oder Migrationsplan zu erstellen, der an Ihre Anforderungen angepasst ist.

Bei der Migration zu VMware Cloud können Sie den Migrationsberater verwenden, um Ihre aktuelle lokale vSphere Umgebung zu VMware cloud zu migrieren.

Beachten Sie, dass Sie für den Zugriff auf Workload Factory einen Benutzernamen und ein Passwort benötigen. Falls Sie noch keinen Zugriff haben, können Sie jetzt ein Konto erstellen. Die Anweisungen ["hier,"](#) stehen zur Verfügung.

Erstellung eines Deployment-Plans auf Basis einer lokalen vSphere Umgebung

Sie können Ihre aktuellen Konfigurationen virtueller Maschinen aus lokalen vSphere-Umgebungen zu virtuellen Maschinen in VMware Cloud on AWS migrieren und angepasste Amazon FSx for NetApp ONTAP Dateisysteme als externe Datenspeicher verwenden.

Anforderungen

- Sie müssen die Inventardatei aus Ihren bestehenden Systemen mithilfe des migration advisor VM collector (.csv-Datei) oder von RVTools (.xlsx-Datei) erstellt haben.
- Sie müssen Zugriff auf die Inventardatei des Systems haben, von dem aus Sie sich bei Workload Factory anmelden.

Schritte

1. Melden Sie sich bei der ["NetApp Console"](#) an.
2. Im Menü  ist **Workloads > VMware** auszuwählen.

Das Planungszentrum ist zu sehen.

3. Die Auswahl erfolgt über **Plan and create VMC**.
4. Den Typ der Inventardatei auswählen, mit der Workload Factory mit Ihrer aktuellen VM-Konfiguration befüllt wird, und anschließend **Weiter** auswählen.

- Zum Verwenden der .csv-Datei, die mit dem VMware Datensammler erstellt wurde, ist **Use the migration advisor VMware data collector** auszuwählen.
- Die Option **RVTools verwenden** dient zur Verwendung der .xlsx-Datei, die Sie mit RVTools erstellt haben.

Die Seite „Vorbereitung auf das VMware Cloud Onboarding“ wird angezeigt.

5. Im Abschnitt „VM-Konfiguration hochladen“ erfolgt die Auswahl von  und anschließend der Datei, die verwendet werden soll.
 - Bei Verwendung des Migration advisor VM collector erfolgt die Auswahl der .csv-Datei.

- Die .xlsx-Datei ist auszuwählen, wenn RVTools verwendet wird.

Die Angaben im Abschnitt „VM-Übersicht“ stammen aus der Inventardatei und umfassen die Anzahl der VMs sowie die gesamte Storage-Kapazität.

- Im Abschnitt „Überlegungen zur VM-Inventarisierung“ erfolgt die Auswahl der Optionen zum Filtern der Liste der VMs, die migriert werden sollen.
 - VMs berücksichtigen:** Hier wird angegeben, welche VMs basierend auf ihrem Betriebszustand aus der .csv-Datei extrahiert werden. Es können alle VMs oder nur die VMs einbezogen werden, die eingeschaltet, ausgeschaltet oder angehalten sind.
 - Zu berücksichtigender VM Storage:** Auswahl, ob die für jede integrierte VM erstellten Datastores auf Basis ihrer aktuell genutzten Größe (empfohlen) oder ihrer provisionierten Größe dimensioniert werden.

Die externen Datenspeicher werden mithilfe von Dateisystem-Volumes des Amazon FSx for NetApp ONTAP Dateisystems implementiert.

- Zu berücksichtigender VM-Speicher:** Hier wählen Sie aus, ob der für jede integrierte VM zugewiesene Speicher auf Grundlage ihrer aktuell genutzten Größe (empfohlen) oder ihrer bereitgestellten Größe dimensioniert wird.
- Im Abschnitt *VMware Cloud on AWS deployment configuration* sind Details zur erforderlichen VMware Cloud on AWS Konfiguration einzugeben.
 - Region:** Wählen Sie die Region aus, in der die VMs und Amazon FSx for NetApp ONTAP Dateisysteme eingesetzt werden.

Für optimale Performance und Kosteneffizienz ist dies in der Regel dieselbe Region, in der Ihr bestehendes VMware Cloud on AWS SDDC ausgeführt wird.

 - Geschätzte Performance-Anforderungen der VM:** Diese Option ist nur bei Verwendung von RVTools verfügbar. Der VM-Collector des Migration Advisor erfasst diese Informationen aus Ihrer Umgebung. Für Ihre neuen bereitzustellenden VMs werden die folgenden durchschnittlichen Performance-Parameter pro virtueller Maschine verwendet:
 - Durchschnittliche IOPS pro VM:** Eingabe der für Ihre Dateisysteme erforderlichen Anzahl an IOPS. Falls Sie sich nicht sicher sind, kann der Standardwert von 3 IOPS pro GiB SSD Storage für Amazon FSx for ONTAP Dateisysteme verwendet werden. Wenn beispielsweise 2.000 GiB Kapazität eingesetzt werden, entspricht dies 6.000 IOPS. Es empfiehlt sich, mit einer kleineren IOPS-Einstellung zu beginnen. Die bereitgestellten SSD IOPS können nach der Erstellung des Dateisystems erhöht werden, wenn Workloads migriert oder eingesetzt werden.
 - Durchschnittliche E/A-Blockgröße:** Die Größe jedes Blocks, der Lese- oder Schreibvorgänge enthält. Die Standardgröße beträgt 4 KB. Eine größere Blockgröße kann für umfangreiches sequentielles Lesen und Schreib-Workloads vorteilhaft sein. Eine kleinere Blockgröße kann eine bessere Performance für Workloads bieten, die kleine zufällige Schreibvorgänge in Sparse-Dateien oder in große Dateien durchführen.
 - Durchschnittliches Schreibverhältnis:** Der prozentuale Anteil der Vorgänge, bei denen es sich für Ihre Workloads um Schreibvorgänge handelt. Das Standardverhältnis beträgt 30 % Schreibvorgänge und 70 % Lesevorgänge.

- Im Abschnitt *Überlegungen zur VM-Speicherkapazität* stehen einige Storage Optionen zur Auswahl.
 - Durchschnittliches Datenreduktionsverhältnis:** Zur Auswahl stehen drei gängige Werte für die Datenreduktion. Zur Auswahl stehen "1:1 - Keine Reduktion", "1:1.25 - 20 % Reduktion" oder "1:1.5 - 33 % Reduktion".

- b. **Prozentualer Kapazitätspuffer:** Der Prozentsatz des Kapazitätswachstums, der zur Kapazität Ihrer FSx for ONTAP Dateisysteme hinzugefügt wird.

Wenn Sie einen Wert von weniger als 20 % auswählen, können Sie keine Volume-Snapshots für Schutz und langfristige Backups erstellen.

9. Nach Auswahl von **Next** wird die Seite „VMware cloud on AWS node configuration“ angezeigt.

Auf dieser Seite können Sie die VMware cloud on AWS Clusterkonfiguration mithilfe einer geschätzten Kosteneinsparungsanalyse und des empfohlenen Knotentyps definieren. Folgendes kann konfiguriert werden:

- a. **vSAN Architektur:** Hier wird ausgewählt, ob die vSAN Express Storage Architecture (ESA) oder die vSAN Original Storage Architecture (OSA) verwendet werden soll.
- b. **vSAN Fehlertoleranz:** Hier wird der für die VMs erforderliche Grad an Fehlertoleranz ausgewählt. Es kann „Auto“ gewählt werden, was empfohlen wird, oder aus einer Vielzahl von RAID Leveln ausgewählt werden.
- RAID-1 (FTT 1): besteht aus einer exakten Kopie (oder einem Spiegel) eines Satzes von Daten auf 2 oder mehr Festplatten.
 - RAID-5 (FTT 1): besteht aus Striping auf Blockebene mit verteilter Parität. Die Paritätsinformationen werden auf 3 oder mehr Laufwerke verteilt, und es kann den Ausfall einer einzelnen Festplatte überstehen.
 - RAID-5 (FTT 2): besteht aus Block-Level-Striping mit verteilter Parität - die Paritätsinformationen werden auf 4 oder mehr Laufwerke verteilt, und es kann zwei gleichzeitige Festplattenausfälle überstehen.
 - RAID-6 (FTT 2): erweitert RAID 5 durch das Hinzufügen eines weiteren Paritätsblocks; daher verwendet es Block-Level-Striping mit zwei Paritätsblöcken, die auf alle Mitgliedsfestplatten verteilt sind. Es erfordert 4 oder mehr Festplatten und kann den gleichzeitigen Ausfall von zwei Festplatten überstehen.
- c. **Auswahlliste für die Knotenkonfiguration:** Hier wird ein EC2-Instanztyp für die Knoten ausgewählt.

10. Nach Auswahl von **Weiter** werden auf der Seite „Virtuelle Maschinen auswählen“ die VMs angezeigt, die den auf der vorherigen Seite angegebenen Kriterien entsprechen.

- a. Im Abschnitt „Auswahlkriterien“ erfolgt die Auswahl der Kriterien für die VMs, die Sie einsetzen möchten:
- Basierend auf Kosten- und Performanceoptimierung
 - Basierend auf der Möglichkeit, Ihre Daten in Wiederherstellungsszenarien mithilfe lokaler Snapshots einfach wiederherzustellen
 - Basierend auf beiden Kriteriengruppen: die niedrigsten Kosten bei gleichzeitig guten Wiederherstellungsoptionen
- b. Im Abschnitt „Virtuelle Maschinen“ sind die VMs ausgewählt (markiert), die den auf der vorherigen Seite angegebenen Kriterien entsprechen. Eine Auswahl oder Abwahl von VMs ist möglich, wenn auf dieser Seite weniger oder mehr VMs eingebunden/migriert werden sollen.

Der Abschnitt **Empfohlenes Deployment** wird aktualisiert, wenn Sie Änderungen vornehmen. Durch Aktivieren des Kontrollkästchens in der Überschriftenzeile lassen sich alle VMs auf dieser Seite auswählen.

- c. **Weiter** auswählen.

11. Auf der Seite **Datenspeicher-Bereitstellungsplan** ist die Gesamtzahl der VMs und Datenspeicher aufgeführt, die für die Migration empfohlen wurden.

- a. Bei Auswahl jedes oben auf der Seite aufgeführten Datenspeichers wird angezeigt, wie die Datenspeicher und VMs bereitgestellt werden.

Am unteren Rand der Seite sind die Quell-VM (oder mehrere Quell-VMs) aufgeführt, für die diese neue VM und dieser neue Datenspeicher bereitgestellt werden.

- b. Sobald Sie verstanden haben, wie Ihre Datenspeicher bereitgestellt werden, können Sie **Weiter** auswählen.

12. Auf der Seite **Bereitstellungsplan prüfen** finden Sie die geschätzten monatlichen Kosten für alle VMs, deren Migration geplant ist.

Im oberen Bereich der Seite sind die monatlichen Kosten für alle bereitgestellten VMs und FSx for ONTAP Dateisysteme beschrieben. Die einzelnen Abschnitte lassen sich erweitern, um Details zu „Empfohlene Amazon FSx for ONTAP Dateisystemkonfiguration“, „Geschätzte Kostenaufschlüsselung“, „Volume Konfiguration“, „Dimensionierungsannahmen“ und technischen „Haftungsausschlüssen“ anzuzeigen.

13. Wenn Sie mit dem Migrationsplan zufrieden sind, haben Sie mehrere Möglichkeiten:

- Für das Deployment der FSx for ONTAP Dateisysteme zur Unterstützung Ihrer VMs wird **Deploy** verwendet. "[Informationen zum Deployment eines FSx for ONTAP Dateisystems](#)".
- Mit **Download plan > VM deployment** lässt sich der Migrationsplan im .csv-Format herunterladen, sodass Sie ihn zum Erstellen Ihrer neuen Cloud-basierten intelligenten Dateninfrastruktur verwenden können.
- Über **Download plan > Plan report** können Sie den Migrationsplan im .pdf-Format herunterladen und zur Überprüfung verteilen.
- Mit **Export plan** lässt sich der Migrationsplan als Vorlage im .json-Format speichern. Der Plan kann zu einem späteren Zeitpunkt importiert und als Vorlage für das Deployment von Systemen mit ähnlichen Anforderungen verwendet werden.

Einsatz des empfohlenen FSx for ONTAP Dateisystems

Nachdem Sie überprüft haben, dass das empfohlene FSx for ONTAP Dateisystem (oder in einigen Fällen mehrere Dateisysteme) Ihren genauen Anforderungen entspricht, können Sie Workload Factory verwenden, um das System in Ihrer AWS-Umgebung einzusetzen.

Abhängig von den Richtlinien und Berechtigungen, die Sie Ihrem Workload Factory Konto hinzugefügt haben, können Sie das FSx for ONTAP Dateisystem vollständig mit Workload Factory einsetzen (im Modus lesen/schreiben). Wenn Sie über weniger Berechtigungen (Nur-Lese-Modus) oder keine Berechtigungen (Basismodus) verfügen, müssen Sie die CloudFormation Informationen aus der Codebox verwenden und das FSx for ONTAP Dateisystem selbst in AWS einsetzen.

Anforderungen für Deployments in VMware Cloud on AWS

- Sie müssen VMware Cloud on AWS Software-Defined Data Center (SDDC) Version 1.20 oder höher verwenden, um FSx for ONTAP Dateisysteme einzusetzen.
- Das FSx for ONTAP Dateisystem darf nicht in derselben VPC eingesetzt werden, die während des SDDC Deployment verwendet wurde. Stattdessen muss es in einer neuen Amazon VPC eingesetzt werden, die Ihnen gehört, um die Integration von VMware Cloud on AWS mit Amazon FSx for NetApp ONTAP zu ermöglichen.

- Sie müssen das Dateisystem FSx for ONTAP in derselben AWS Region wie Ihr SDDC einsetzen.

Schritte

1. Am unteren Rand der Seite **Review plan** führt die Auswahl von **Deploy** zur Anzeige der Seite „Create an FSx for ONTAP file system“.

Die meisten Felder, die Ihr FSx for ONTAP Dateisystem definieren, sind anhand der von Ihnen bereitgestellten Informationen ausgefüllt. Es gibt jedoch einige Felder, die Sie auf dieser Seite ausfüllen müssen.

Sie können die Option „Schnell erstellen“ oder „Erweitert erstellen“ verwenden. „Erweitert erstellen“ bietet einige zusätzliche Storage-Parameter, die Sie anpassen können. ["Was diese beiden Optionen bieten"](#).

2. **AWS-Anmeldeinformationen:** Wählen Sie Anmeldeinformationen aus oder fügen Sie sie hinzu, die Workload Factory die erforderlichen Berechtigungen erteilen, um Ihr FSx for ONTAP file system direkt zu erstellen. Alternativ können Sie auch den CloudFormation Code aus Codebox auswählen und das FSx for ONTAP file system in AWS selbst einsetzen.
3. **Dateisystemname:** Geben Sie den Namen ein, den Sie für dieses FSx for ONTAP Dateisystem verwenden möchten.
4. **Tags:** Optional können Sie Tags hinzufügen, um dieses FSx for ONTAP Dateisystem zu kategorisieren.
5. Im Abschnitt „Netzwerk & Sicherheit“ erfolgt die Eingabe der folgenden Informationen:

- a. **Region & VPC:** Auswahl der Region und der VPC, in der das FSx for ONTAP Dateisystem eingesetzt wird.

Beim Einsatz von VMware Cloud on AWS sollte das Deployment in einer anderen VPC als der VPC erfolgen, in der VMware Cloud on AWS eingesetzt wird.

- b. **Sicherheitsgruppe:** Bei Verwendung der Option **Erweitert erstellen** können Sie die Standard-Sicherheitsgruppe für die FSx for ONTAP VPC auswählen, sodass der gesamte Datenverkehr auf das FSx for ONTAP Dateisystem zugreifen kann.

Zum Einschränken des Zugriffs anderer AWS Services auf das Dateisystem FSx for ONTAP kann eine eingehende Regel hinzugefügt werden. Dadurch wird die Anzahl offener Services begrenzt. Dies sind die minimal erforderlichen Ports und Protokolle:

Protokolle	Ports	Zweck
TCP, UDP	111	Portmapper (zum Aushandeln der in NFS-Anfragen verwendeten Ports)
TCP, UDP	635	NFS mountd (empfängt NFS-Mount-Anfragen)
TCP, UDP	2049	NFS Netzwerkdatenverkehr
TCP, UDP	4045	Network Lock Manager (NLM, lockd) - Verarbeitet Sperranforderungen.
TCP, UDP	4046	Netzwerkstatusmonitor (NSM, statd) - Benachrichtigt NFS-Clients über Neustarts des Servers für die Sperrverwaltung.

- a. **Verfügbarkeitszone:** Auswahl der Verfügbarkeitszone und des Subnetzes.

Sie sollten dieselbe Verfügbarkeitszone auswählen, in der Ihr VMware SDDC bereitgestellt ist, wenn Sie Gebühren für Cross-AZ-Datenverkehr vermeiden möchten.

- b. **Verschlüsselung:** Bei Verwendung der Option **Advanced create** können Sie den Namen des AWS-

Verschlüsselungsschlüssels aus der Dropdown-Liste auswählen.

- c. **Zugriffskontrolle für Datenspeicher:** Bei Verwendung der Option **Erweiterte Erstellung** können Sie auswählen, ob alle Hosts auf die Datenspeicher zugreifen können oder ob nur bestimmte vSphere Clusterknoten in einem bestimmten Subnetz auf die Datenspeicher zugreifen können.
6. Im Abschnitt „Dateisystemdetails“ erfolgt die Eingabe der folgenden Informationen:
 - a. **ONTAP Zugangsdaten:** Eingabe und Bestätigung des ONTAP Passworts.
 - b. **Anmeldeinformationen für die Storage VM** (nur bei erweiterter Erstellung): Geben Sie das Kennwort für die Storage VM ein und bestätigen Sie es. Das Kennwort kann spezifisch für dieses Dateisystem sein, oder Sie können dasselbe Kennwort verwenden, das Sie für die ONTAP Anmeldeinformationen eingegeben haben.
7. Im Abschnitt **Summary** ist die FSx for ONTAP Dateisystem- und Datastore-Konfiguration zu sehen, die der VMware Migration Advisor auf Basis Ihrer Angaben entworfen hat.
8. Über **Erstellen** lässt sich das Dateisystem FSx for ONTAP einsetzen. Dieser Vorgang kann bis zu 2 Stunden dauern.

Optional können Sie im Codebox-Fenster die Option **Umleiten nach CloudFormation** auswählen, um das Dateisystem mithilfe eines CloudFormation Stack zu erstellen.

In beiden Fällen können Sie den Erstellungsfortschritt in CloudFormation überwachen.

Ergebnis

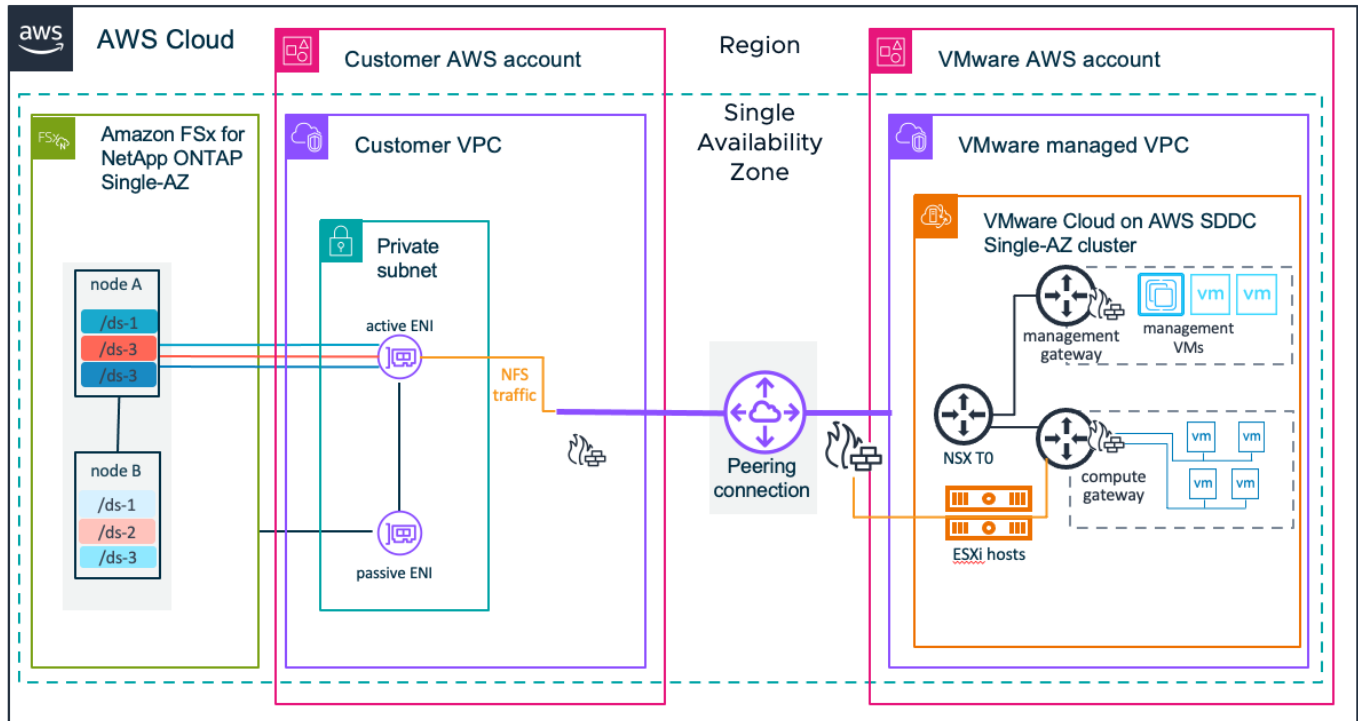
Das FSx for ONTAP Dateisystem wird eingesetzt.

Verbindung Ihrer FSx for ONTAP Dateisysteme mit VMware Cloud on AWS

Nach dem Einsatz von FSx for ONTAP Dateisystemen müssen Sie dieses System mit Ihrer VMware Cloud on AWS Infrastruktur verbinden. Ihr Software-Defined Data Center (SDDC) bietet Netzwerkoptionen für die Verbindung mit dem FSx for ONTAP Dateisystem, indem die VPC-Peering-Funktion genutzt wird, um die Netzwerkkonnektivität auf die externen NFS-Storage-Volumes zu erweitern.

["Einzelheiten enthält die Dokumentation zu Amazon VPC peering."](#)

Das folgende Diagramm zeigt die Verwendung von VPC Peering, um SDDC Cluster in einer einzelnen Availability Zone (AZ) mit FSx for ONTAP Single-AZ-Deployments zu verbinden.



Migration Ihrer Daten in die neue Infrastruktur mit NetApp Workload Factory for VMware

Mit einem Tool wie VMware Hybrid Cloud Extension (HCX) lassen sich Ihre Daten von Ihrem alten Storage virtueller Maschinen auf die FSx for NetApp ONTAP Volumes verschieben, die mit Ihren neuen virtuellen Maschinen verbunden sind. Die Kernfunktionalität von VMware HCX ermöglicht die transparente Migration von Workloads aus Ihrem lokalen Datacenter in Ihr Software-Defined Data Center (SDDC).

["Die Dokumentation zu VMware HCX"](#) für Details.

Was kommt als Nächstes?

Nachdem Sie Ihre Daten zu den externen Datastores von VMware Cloud on AWS und Amazon FSx for NetApp ONTAP migriert haben, können Sie die wichtigen Daten auf Ihrem FSx for ONTAP Dateisystem sichern und schützen, um sicherzustellen, dass Ihre Daten jederzeit verfügbar sind.

Informationen zur Verwaltung Ihres FSx for ONTAP Dateisystems finden Sie unter ["Amazon FSx for NetApp ONTAP Dokumentation"](#), wo die verfügbaren Sicherheits- und Schutzfunktionen angezeigt werden.

Copyright-Informationen

Copyright © 2026 NetApp. Alle Rechte vorbehalten. Gedruckt in den USA. Dieses urheberrechtlich geschützte Dokument darf ohne die vorherige schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in keiner Form und durch keine Mittel – weder grafische noch elektronische oder mechanische, einschließlich Fotokopieren, Aufnehmen oder Speichern in einem elektronischen Abrufsystem – auch nicht in Teilen, vervielfältigt werden.

Software, die von urheberrechtlich geschütztem NetApp Material abgeleitet wird, unterliegt der folgenden Lizenz und dem folgenden Haftungsausschluss:

DIE VORLIEGENDE SOFTWARE WIRD IN DER VORLIEGENDEN FORM VON NETAPP ZUR VERFÜGUNG GESTELLT, D. H. OHNE JEGLICHE EXPLIZITE ODER IMPLIZITE GEWÄHRLEISTUNG, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GEWÄHRLEISTUNG DER MARKTGÄNGIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, DIE HIERMIT AUSGESCHLOSSEN WERDEN. NETAPP ÜBERNIMMT KEINERLEI HAFTUNG FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, BESONDERE, BEISPIELHAFTE SCHÄDEN ODER FOLGESCHÄDEN (EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE BESCHAFFUNG VON ERSATZWAREN ODER -DIENSTLEISTUNGEN, NUTZUNGS-, DATEN- ODER GEWINNVERLUSTE ODER UNTERBRECHUNG DES GESCHÄFTSBETRIEBS), UNABHÄNGIG DAVON, WIE SIE VERURSACHT WURDEN UND AUF WELCHER HAFTUNGSTHEORIE SIE BERUHEN, OB AUS VERTRAGLICH FESTGELEGTER HAFTUNG, VERSCHULDENSUNABHÄNGIGER HAFTUNG ODER DELIKTSHAFTUNG (EINSCHLIESSLICH FAHRLÄSSIGKEIT ODER AUF ANDEREM WEGE), DIE IN IRGEND EINER WEISE AUS DER NUTZUNG DIESER SOFTWARE RESULTIEREN, SELBST WENN AUF DIE MÖGLICHKEIT DERARTIGER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDE.

NetApp behält sich das Recht vor, die hierin beschriebenen Produkte jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. NetApp übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus der Verwendung der hier beschriebenen Produkte ergibt, es sei denn, NetApp hat dem ausdrücklich in schriftlicher Form zugestimmt. Die Verwendung oder der Erwerb dieses Produkts stellt keine Lizenzierung im Rahmen eines Patentrechts, Markenrechts oder eines anderen Rechts an geistigem Eigentum von NetApp dar.

Das in diesem Dokument beschriebene Produkt kann durch ein oder mehrere US-amerikanische Patente, ausländische Patente oder anhängige Patentanmeldungen geschützt sein.

ERLÄUTERUNG ZU „RESTRICTED RIGHTS“: Nutzung, Vervielfältigung oder Offenlegung durch die US-Regierung unterliegt den Einschränkungen gemäß Unterabschnitt (b)(3) der Klausel „Rights in Technical Data – Noncommercial Items“ in DFARS 252.227-7013 (Februar 2014) und FAR 52.227-19 (Dezember 2007).

Die hierin enthaltenen Daten beziehen sich auf ein kommerzielles Produkt und/oder einen kommerziellen Service (wie in FAR 2.101 definiert) und sind Eigentum von NetApp, Inc. Alle technischen Daten und die Computersoftware von NetApp, die unter diesem Vertrag bereitgestellt werden, sind gewerblicher Natur und wurden ausschließlich unter Verwendung privater Mittel entwickelt. Die US-Regierung besitzt eine nicht ausschließliche, nicht übertragbare, nicht unterlizenzierbare, weltweite, limitierte unwiderrufliche Lizenz zur Nutzung der Daten nur in Verbindung mit und zur Unterstützung des Vertrags der US-Regierung, unter dem die Daten bereitgestellt wurden. Sofern in den vorliegenden Bedingungen nicht anders angegeben, dürfen die Daten ohne vorherige schriftliche Genehmigung von NetApp, Inc. nicht verwendet, offengelegt, vervielfältigt, geändert, aufgeführt oder angezeigt werden. Die Lizenzrechte der US-Regierung für das US-Verteidigungsministerium sind auf die in DFARS-Klausel 252.227-7015(b) (Februar 2014) genannten Rechte beschränkt.

Markeninformationen

NETAPP, das NETAPP Logo und die unter <http://www.netapp.com/TM> aufgeführten Marken sind Marken von NetApp, Inc. Andere Firmen und Produktnamen können Marken der jeweiligen Eigentümer sein.